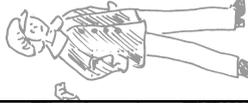
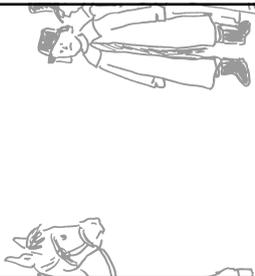
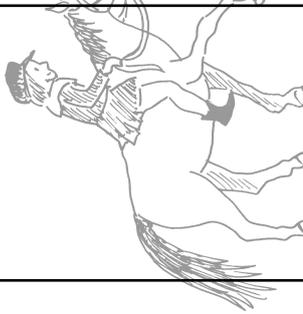




<p>Einmal, als Eulenspiegel die Leute vom Pferd seines Vaters aus ärgerte, saßen sie still und schweigend da.</p> 	<p>Sie klagten: „Der Vater von dem Pferd, das du aus dem Sattel geholt hast, ist ein schlechtes Pferd.“</p> 	<p>Einmal ritt er mit dem Pferd durch den Wald. Er bemerkte, dass die Leute ihn anstarrten.</p> 	<p>Der Eulenspiegel wurde beschuldigt, das Pferd zu stehlen. Er wurde gefesselt und zum Richter geführt.</p> 	<p>Die Nachbarn bei dem Vater klagten über den Eulenspiegel. Sie sagten, er sei ein schlechter Mensch.</p> 	<p>Der Eulenspiegel wollte sich rächen. Er kaufte ein Pferd und ritt davon.</p> 	<p>Der Eulenspiegel stritt das ab. Er wollte sein Pferd behalten. Er setzte der Vater seinen Namen auf das Pferd.</p> 	<p>Der Eulenspiegel ärgerte die Leute vom Pferd seines Vaters aus. Er ritt davon und wurde gefasst.</p> 	<p>Der Eulenspiegel ärgerte die Leute mit dem Pferd. Er ritt davon und wurde gefasst.</p> 	<p>Der Eulenspiegel zeigte sich nackt. Er wurde beschuldigt, das Pferd zu stehlen.</p> 	<p>Der Eulenspiegel klagte die Leute an. Er sagte, sie hätten das Pferd gestohlen.</p> 	<p>Der Eulenspiegel schimpfte auf die Leute. Er sagte, sie seien dumm.</p> 	<p>Der Eulenspiegel sah sich um. Er wunderte sich über die Leute. Er schimpfte auf sie.</p> 	<p>Der Eulenspiegel wunderte sich über die Leute. Er schimpfte auf sie.</p> 
---	---	---	--	--	---	---	--	--	---	--	---	--	--



Einmal, als Eulenspiegel die Leute vom Pferd seines Vaters aus ärgerte, und still saß,		kleiner Junge recht beschuldigt zeigt sein nacktes Hinterteil. Der Eulenspiegel die Leute über dich.“		war, beschuldigt wurde. Des Hinterteil. Der Eulenspiegel die Leute an und		ten sich die halb ritt er mit Vater merkte steckte ihnen die		Nachbarn bei seinem Vater nichts davon und Zunge heraus.		seinem Vater. über die Straße, wunderte sich, Wieder schimpfte
Sie klagten: „Der Vater vorn dass die Leute ten die Leute		Junge ärgert uns und Eulenspiegel mit seinem Sohn mit Eulenspiegel.		spiegel stritt das Sattel. Aber nächsten Mal Vater: „Du bist		ab. Er wollte seides Mal, wenn setzte der Vater wirklich ein armes		nem Vater Leute ihnen nach Eulenspiegel vor Kind! Auch wenn		weisen, dass er sahen, ließ Eulenspiegel sich auf das du ganz brav

So geht's:

- Die Dominoteile ausschneiden.
- Alle Teile in eine lange Reihe legen, so dass eine Geschichte entsteht.
- Mit den 2 Dominoteilen „Einmal, als Eulenspiegel noch ein“ beginnen.

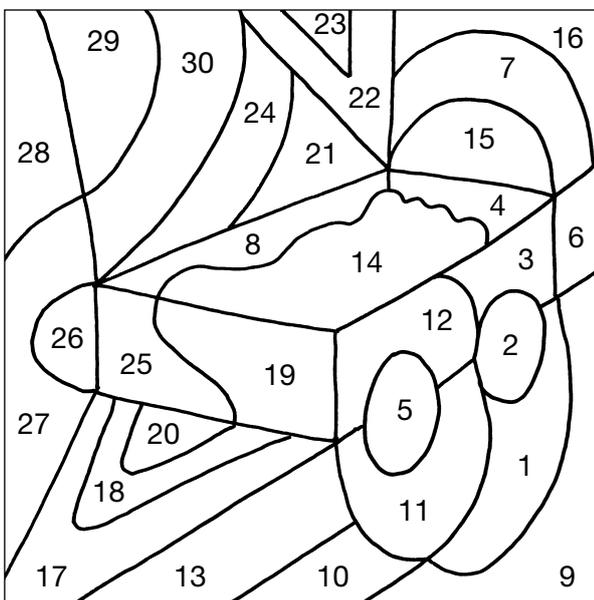
- **Tipp:** Manchmal hilft es, auch die Wörter in den anderen Textreihen eines Dominoteils zu lesen.
- **Selbstkontrolle:** Eine sinnvolle Geschichte, Zeile für Zeile gelesen, und eine Bildfolge.



Einmal hatte Eulenspiegel mit dem Herzog von Lüneburg großen Streit. Der verbot ihm darauf, sein Land jemals wieder zu betreten.

Da kaufte sich Eulenspiegel ein Pferd und einen Wagen. Dann fuhr er zu einem Bauern auf den Acker und kaufte ihm einen Wagen voll Erde ab. Anschließend stellte er sich auf die Erde in seinem Wagen und fuhr vor die Burg des Herzogs. Als der Herzog ihn sah, rief er: „Eulenspiegel, ich habe dir verboten, mein Land zu betreten. Jetzt will ich dich töten lassen.“ Eulenspiegel antwortete: „Nein Herr, ich stehe nicht auf deinem Land! Ich stehe auf meinem Land, das ich eben von einem Bauern gekauft habe.“ Da schrie der Herzog: „Eulenspiegel, verschwinde mit deinem Land von meinem Land, sonst lass ich dich und dein Pferd töten!“ Eulenspiegel sprang schnell auf sein Pferd und ritt davon. Den Wagen mit seiner Erde ließ er aber vor der Burg stehen.

Fragen zum Text:	Mögliche Antworten:	
Mit welchem Herzog hatte Eulenspiegel Streit?	Mit dem Herzog von Lübeck. (28)	Mit dem Herzog von Lüneburg. (19)
Was hatte der Herzog Eulenspiegel verboten?	Das Land des Herzogs zu betreten. (25)	Die Burg des Herzogs zu betreten. (22)
Welches Fahrzeug kaufte sich Eulenspiegel?	Einen LKW. (16)	Einen Pferdewagen. (18)
Was kaufte Eulenspiegel vom Bauern?	Einen Wagen voll Erde. (14)	Eine Kuh. (10)
Wohin fuhr Eulenspiegel mit seinem Wagen?	Vor die Burg des Herzogs. (8)	In die Burg des Herzogs. (11)
Was wollte der Herzog mit Eulenspiegel zuerst machen?	Ihn töten lassen. (12)	Ihn einsperren. (17)
Warum war Eulenspiegel sicher, dass ihm nichts passierte?	Weil er stärker als der Herzog war. (23)	Weil er auf seinem eigenen Land stand. (2)
Was machte der Herzog nach Eulenspiegels Erklärung?	Er wurde Eulenspiegels bester Freund. (29)	Er befahl Eulenspiegel zu verschwinden. (5)
Wie entkam Eulenspiegel zum Schluss?	Er ritt davon. (4)	Er lief weg. (30)
Was machte Eulenspiegel mit seinem Wagen?	Er nahm ihn mit. (27)	Er ließ ihn vor der Burg stehen. (3)

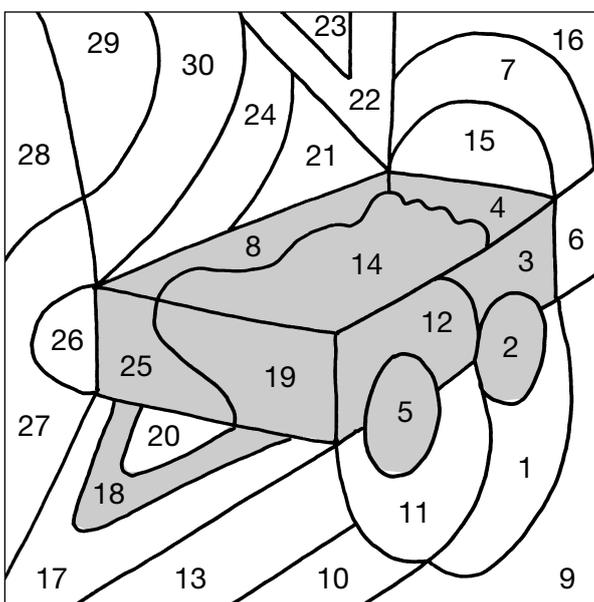




Einmal hatte Eulenspiegel mit dem Herzog von Lüneburg großen Streit. Der verbot ihm darauf, sein Land jemals wieder zu betreten.

Da kaufte sich Eulenspiegel ein Pferd und einen Wagen. Dann fuhr er zu einem Bauern auf den Acker und kaufte ihm einen Wagen voll Erde ab. Anschließend stellte er sich auf die Erde in seinem Wagen und fuhr vor die Burg des Herzogs. Als der Herzog ihn sah, rief er: „Eulenspiegel, ich habe dir verboten, mein Land zu betreten. Jetzt will ich dich töten lassen.“ Eulenspiegel antwortete: „Nein Herr, ich stehe nicht auf deinem Land! Ich stehe auf meinem Land, das ich eben von einem Bauern gekauft habe.“ Da schrie der Herzog: „Eulenspiegel, verschwinde mit deinem Land von meinem Land, sonst lass ich dich und dein Pferd töten!“ Eulenspiegel sprang schnell auf sein Pferd und ritt davon. Den Wagen mit seiner Erde ließ er aber vor der Burg stehen.

Fragen zum Text:	Mögliche Antworten:	
Mit welchem Herzog hatte Eulenspiegel Streit?	Mit dem Herzog von Lübeck. (28)	Mit dem Herzog von Lüneburg. (19)
Was hatte der Herzog Eulenspiegel verboten?	Das Land des Herzogs zu betreten. (25)	Die Burg des Herzogs zu betreten. (22)
Welches Fahrzeug kaufte sich Eulenspiegel?	Einen LKW. (16)	Einen Pferdewagen. (18)
Was kaufte Eulenspiegel vom Bauern?	Einen Wagen voll Erde. (14)	Eine Kuh. (10)
Wohin fuhr Eulenspiegel mit seinem Wagen?	Vor die Burg des Herzogs. (8)	In die Burg des Herzogs. (11)
Was wollte der Herzog mit Eulenspiegel zuerst machen?	Ihn töten lassen. (12)	Ihn einsperren. (17)
Warum war Eulenspiegel sicher, dass ihm nichts passierte?	Weil er stärker als der Herzog war. (23)	Weil er auf seinem eigenen Land stand. (2)
Was machte der Herzog nach Eulenspiegels Erklärung?	Er wurde Eulenspiegels bester Freund. (29)	Er befahl Eulenspiegel zu verschwinden. (5)
Wie entkam Eulenspiegel zum Schluss?	Er ritt davon. (4)	Er lief weg. (30)
Was machte Eulenspiegel mit seinem Wagen?	Er nahm ihn mit. (27)	Er ließ ihn vor der Burg stehen. (3)


So geht's:

- Den Text aufmerksam durchlesen.
- Hinter den 10 Fragen zum Text gibt es immer 2 Antworten. Nur eine davon ist richtig.
- Die richtigen Antworten markieren.
- Die Zahlen hinter den richtigen Antworten geben an, welche Felder ausgemalt werden müssen.
- **Selbstkontrolle:** Lösungsfigur.